

19.07.2026 aktualisiert
ACHTUNG! Meine Website: https://www.betroffene-havanna-syndrom.com/
sowie meine Mail-Anschrift: info@opfer-elektromagnetische-strahlung.com habe ich nach ca. 7 Jahren zum 23.07.2026 gekündigt.
Andrea Wichmann wird die Website unter: www.betroffene-havanna-syndrom.de unter ihrem Namen weiterführen.
Ab Donnerstag dem 23.07.2026 erreichen Sie mich nur noch unter: 22ujsolution6@gmx.de oder urs.asia74@gmail.com.

Vielen Dank für das große Interesse an der Website und die Unterstützung bei unseren Aktionen. Allen Betroffenen wünsche ich baldige Aufklärung und Hilfe. Adieu!

,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,-,

12.07.2026 aktualisiert
Kommentar: CIA-Projekt MKUltra wird nach 53 Jahren neu ermittelt
Es bleibt eines der schockierendsten Kapitel der Geheimdienstgeschichte: 20 Jahre lang führte die CIA im Rahmen von **Project MKUltra (1953–1973) illegale Menschenversuche** durch. Tausende ahnungslose Opfer erlitten durch den erzwungenen Einsatz von **LSD, Hypnose, Elektroschocks, totalen Schlafentzug und psychologische Folter**

schwerste Schäden oder verloren ihr Leben. Dieses streng **geheime Forschungsprogramm** überschritt jede Grenze von Ethik und Recht. Bis heute steht es sinnbildlich für die extremen Gefahren eines **unkontrollierten Staatsapparates.**

Doch die Geschichte ist nicht vorbei. Für viele Betroffene weltweit – einschließlich jener, die heute unter ungeklärten neurologischen Phänomenen wie dem sogenannten **Havanna-Syndrom** leiden – stellt sich die **brennende Frage**, ob diese Forschungen jemals wirklich gestoppt wurden.

Jetzt kommt Bewegung in die Aufarbeitung: Angestoßen durch **Präsident Trump** zur vollständigen **Offenlegung von Regierungsgeheimnissen,** hat die US-Abgeordnete Anna Paulina Luna am 30. Juni 2026 eine historische Anhörung auf dem Capitol Hill eingeleitet. Als Vorsitzende der zuständigen Task Force brachte sie **Missbrauchsfälle ans Licht** und machte deutlich, dass **weitere Anhörungen** folgen werden. Die offizielle Untersuchungskommission in Washington signalisiert damit unmissverständlich: Die Mauern des Schweigens beginnen zu bröckeln. **Für Opfer staatlicher Übergriffe weltweit ist endlich konkrete Hilfe und Aufklärung in Sicht.**

Unter **Experten, Historikern** und **ehemaligen Geheimdienstmitarbeitern** tobt derweil eine intensive Debatte. Viele von ihnen bezweifeln vehement, dass das **MKUltra-Projekt 1973** tatsächlich vollständig beendet wurde. Es steht der **ernsthafte Verdacht** im Raum, dass die Forschungen zur Bewusstseinskontrolle über die **Jahrzehnte hinweg** lediglich unter veränderten, **neuen Codenamen im Verborgenen** fortgeführt wurden.

Vor diesem Hintergrund muss mit aller Deutlichkeit betont werden: Diese erste Anhörung war erst der Anfang. Es wird mit Nachdruck weitere Anhörungen geben, mit dem erklärten und unnachgiebigen Ziel, tatsächlich **alle noch unter Verschluss gehaltenen Geheimdokumente** lückenlos an die **Öffentlichkeit** zu bringen. **Der aktuelle Durchbruch in Washington könnte nun dazu beitragen, auch die verdeckten Nachfolgeprogramme endgültig und unumkehrbar ans Licht zu zerren.**

Artikel von Washington (TNND), The National News Desk

Die Wahrheit über CIA-MKULTRA aufdecken: Abgeordnete Luna leitete die Anhörung auf dem Capitol Hill vom 30.06.2026

Die republikanische **Abgeordnete Anna Paulina Luna** aus Florida leitete als Vorsitzende der Task Force zur **Declassifizierung geheimer**

Regierungsdokumente auf dem Capitol Hill eine **Anhörung** zu **MKULTRA**. Die Untersuchung trug den Titel **„Mind Control and Accountability: Uncovering the Truth of the CIA's MKULTRA Experiments“** und zielte darauf ab, mehr Transparenz über das berüchtigte **Gedankensteuerungsprogramm der CIA** zu schaffen. Im Anschluss an die Anhörung erklärte Luna, dass die Geschehnisse **"krimineller Natur"** seien.

Die Anhörung konzentrierte sich auf mehrere brisante Themen und Aussagen:

- **Massive Geheimhaltung:** Luna und anwesende Experten—darunter der Autor **Stephen Kinzer** und der investigative **Journalist Tom O’Neill**—bekräftigten, dass die US-Regierung den amerikanischen Bürgern die volle Wahrheit über das Ausmaß von MKULTRA und die Zerstörung der Beweismittel vorenthalten hat.

- **Umfang der Versuche:** Es wurde erörtert, dass MKULTRA aus mindestens **149 Teilprojekten** bestand, die an **80 Institutionen mit 185 externen Forschern** durchgeführt wurden . Dies beinhaltete Versuche mit unwissentlichen Patienten, Gefangenen und die Verabreichung von halluzinogenen Drogen wie LSD ohne deren Zustimmung.

- **Neu entdeckte Dokumente:** Luna gab an, dass die CIA in letzter Zeit weitere Dokumente gefunden habe, die nun für eine Freigabe vorgesehen sind . Diese Unterlagen könnten laut Luna belegen, dass MKULTRA teilweise auch als **verdeckter Geldtopf** ("slush fund") für andere undokumentierte Operationen genutzt wurde.

- **Zeugenaussagen:** **Luna berichtete, dass es laut Zeugenaussagen bestätigt wurde, dass die Teilnehmer des Programms den Code zur Programmierung von Menschen erfolgreich geknackt hätten.**

- Die **Anhörung** auf dem **Capitol Hill** verlief teils dramatisch und beinhaltete Aussagen über ein geheimes **CIA-Gefängnis in Deutschland.** Luna sagte: Wir haben uns an die **deutsche Regierung** gewandt und ein Treffen mit einigen **Abgeordneten des Bundestages** vereinbart**,** um zu klären, ob wir Polizeibeamte entsenden können, um nach Leichen zu suchen und Personen zu identifizieren, die möglicherweise durch dieses Programm geschädigt wurden.

Die historischen Standorte dieser geheimen **CIA-Einrichtungen in Deutschland** sind bereits dokumentiert. Die Aussagen in der Anhörung von Abgeordneten Luna beziehen sich auf zwei eng miteinander

verknüpfte Orte im Taunus bei Frankfurt am Main: das **Camp King in Oberursel** und die **Villa Schuster (Haus Waldhof) in Kronberg**.

Die beiden Hauptstandorte im Taunus

- **Camp King (Oberursel):** Dies war ein ehemaliges Verhörlager der deutschen Luftwaffe im Zweiten Weltkrieg, das nach 1945 von der US-Armee und der CIA als Verhörzentrum übernommen wurde. Hier wurden hochrangige Nazi-Funktionäre, deutsche Wissenschaftler und mutmaßliche sowjetische Spione festgehalten. Die CIA (unter der Leitung des berüchtigten **MKULTRA-Chefs Dr. Sidney Gottlieb**) nutzte das Lager, um chemische Substanzen wie LSD, Wahrheitsseren und Hypnosetechniken an Gefangenen zu testen. Heute ist das Areal ein ziviles Wohngebiet.

- **Villa Schuster / Haus Waldhof (Kronberg im Taunus):** Diese abgelegene Waldvilla unweit von Camp King diente der CIA als streng geheimes „Safehouse". Historische Recherchen (unter anderem durch den **deutschen Dokumentarfilmer Egmont R. Koch)** zeigen, dass die Villa als **"schwarzes Loch" für Verhöre** genutzt wurde. Gefangene wurden dorthin verschleppt und mit **Elektroschocks**, Drogencocktails und **totalem Schlafentzug** gefoltert, um eine vollständige Verhaltensmodifikation ("Gehirnwäsche") zu erproben. Einige Opfer überlebten diese Versuche nicht.

In den deutschen Medien (wie **Der Spiegel, Die Zeit Online, FAZ und Tagesschau)** wurde über diese hochexplosive **Anhörung** vom 30. Juni 2026 **bislang nicht oder kaum berichtet**. Dass eine offizielle Anhörung des **US-Kongresses i**n Deutschland so wenig mediale Aufmerksamkeit erfährt, noch dazu da es sich um zwei historische **Folter-Standorte in Deutschland** handelt, ist nicht nachvollziehbar.

Das Buch von Egmont R. Koch (zusammen mit Michael Wech) trägt den prägnanten Titel **„Deckname Artischocke. Die geheimen Menschenversuche der CIA" bei Amazon.**

https://newschannel9.com/news/nation-world/uncovering-the-truth-about-the-cias-mkultra-rep-luna-spearheads-hearing-on-capitol-hill-records-department-justice-germany-program-humans
https://www.deutsches-spionagemuseum.de/spionage/mkultra
Die streng geheime Aussage des MKULTRA-Chefs der CIA, 50 Jahre später | Nationales Sicherheitsarchiv
US-Kongress richtet „Task Force zur Freigabe von Regierungsgeheimnissen" ein - FOCUS online
https://thehill.com/policy/national-security/intelligence/5949906-house-hearing-mkultra-testimony/-

Ehemaliger CIA-Offizier: Ich glaube nicht, dass die Forschung zu MKULTRA eingestellt wurde. 07.01.2026

22.06.2026

Recht auf ein Leben ohne Digitalzwang ins Grundgesetz aufnehmen.

Die Wahrnehmung der Grundrechte und der Daseinsvorsorge, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und die Nutzung der öffentlichen Infrastruktur (z.B. Post, Bahn, medizinische Versorgung) darf nicht davon abhängig gemacht werden, dass Menschen das Internet, ein Smartphone oder bestimmte Software benutzen.

Digitalzwang schließt viele Menschen aus: alte oder kranke Menschen, Menschen mit Behinderung und Menschen mit geringem Einkommen.

Nicht noch mehr Überwachung: Der Zwang, für bisher allgemein verfügbare Dienste nun ein Smartphone oder bestimmte Apps zu nutzen, führt zu immer neuen **detaillierten Datensammlungen, die eine umfassende (kommerzielle) Überwachung aller Lebensbereiche ermöglichen.**

https://digitalcourage.de/digitalzwang/petition-fuer-recht-auf-leben-ohne-digitalzwang-argumente

https://civi.digitalcourage.de/recht-auf-leben-ohne-digitalzwang

Präsentation des Grundrechte-Reports 2026 vom 18. Mai 2026 .

Der Grundrechte-Report 2026 thematisiert die aktuelle Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland. Anhand von 42 Einzelbeiträgen berichtet der Report über grundrechtliche Streitfragen. Im Berichtszeitraum 2025 führten internationale und nationale Krisen, Konflikte und Unsicherheiten zu einer staatlichen wie gesellschaftlichen Militarisierung. **Der Staat bewaffnet sich mit Rekordausgaben für Militär und einer Stärkung der Bundeswehr – und greift dabei in Grundrechte der Bürger*innen ein.** Gleichzeitig weiten Bund und Länder ihre Überwachungs- und Eingriffsbefugnisse für Polizei, Geheimdienste und andere Behörden aus, von Staatstrojanern über Datenanalysen mit Palantirs „Gotham" bis zu biometrischen Abgleichen und automatischer Gesichtserkennung. Daneben verschärfen sich die Krisen für die Menschenrechte.

Vorgestellt wird der Report in diesem Jahr von der Rechtsanwältin **Herta Däubler-Gmelin**. Die ehemalige Bundesministerin der Justiz und langjährige Bundestagsabgeordnete lehrt an mehreren Universitäten im In- und Ausland und engagiert sich für die Einhaltung des Völkerrechts, für Menschenrechte und Mitbestimmung.

https://ilmr.de/2026/praesentation-des-grundrechte-reports-2026/

Klage von Dr. Rolf Gössner gegen das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) wg. 38 Jahren illegaler Überwachung – Urteil des Bundesverwaltungsgerichts im Wortlaut veröffentlicht:

Dr. Rolf Gössner war zwischen 1970 und 2008 durch das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) in Form der Sammlung und Auswertung von Informationen in einer Personenakte beobachtet worden. Das BfV hatte dies damit begründet, dass während des gesamten Beobachtungszeitraums tatsächliche Anhaltspunkte für verfassungsfeindliche Bestrebungen des Klägers bzw. die Unterstützung solcher Bestrebungen vorgelegen hätten. Nach knapp vier Jahrzehnten geheimdienstlicher Überwachung und 15 Jahren Verfahrensdauer hat das Bundesverwaltungsgericht Leipzig am 14. Dezember 2020 die Revision der beklagten Bundesrepublik Deutschland zurückgewiesen.
Dr. Rolf Gössner, Wulwesstr. 20, 28203 Bremen (v.i.S.d.P.)
Email: mail@rolf-goessner.de / Internet: www.rolf-goessner.de
https://ddrm.de/klage-von-dr-rolf-goessner-gegen-das-bundesamt-fuer-verfassungsschutz-bfv-wg-38-jahren-illegaler-ueberwachung-urteil-des-bundesverwaltungsgerichts-im-wortlaut-veroeffentlicht/

29.05.2026 Kommentar: der angebliche **"Modernisierungsschub in der Zivilen Verteidigung"** ignoriert die **Energieangriffe** auf die **eigene Bevölkerung**. Betroffene werden mit ihren schweren Gesundheitsschäden allein gelassen, weil die Regierung beharrlich wegschaut, anstatt das Verbrechen aufzuklären, medizinische Hilfe zu gewähren und staatlichen Schutz.

Meldung Bevölkerungsschutz 20.05.2026
Militärische und Zivile Verteidigung werden stärker miteinander verzahnt.
Bundesinnenminister Alexander Dobrindt stellt im Beisein von **Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius** den **Pakt für den Bevölkerungsschutz** vor und übergibt Spezialfahrzeuge für den Zivilschutz
https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/kurzmeldungen/DE/2026/05/pakt-bevoelkerungsschutz.html
https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2026/05/om-22-pakt-bevoelkerungsschutz.html

Hier ein **Musterbrief** an den Bundesinnenminister Alexander Dobrindt:
Sehr geehrter Herr Minister Dobrindt,
Ihr „Pakt für den Bevölkerungsschutz" ist unzureichend

das Bundesinnenministerium hat die Eckpunkte zum neuen **„Pakt für den Bevölkerungsschutz“** beschlossen. Sie kündigen darin den größten **"Modernisierungsschub für die Zivile Verteidigung"** seit Jahrzehnten an.

Wenn dieser Pakt eine **„Tragende Säule der Sicherheitsarchitektur“** sein soll, darf er die realen Gefahren für die Bevölkerung nicht ignorieren: Der **Bevölkerungsschutz** muss in erster Linie jene **Zivilisten** schützen, die im Alltag **Opfer verdeckter Energieangriffe** werden.

Während Sie Milliardeninvestitionen in Infrastrukturen lenken, werden unbescholtene **Privatpersonen** bei **Angriffen mit Mikrowellen- und Schallwaffen** im Stich gelassen. Das ist eine massive Verletzung der **staatlichen Schutzpflicht.**

Nutzen Sie die **"Zivile Verteidigung“**, um **verdeckte Angriffe** auf deutsche Staatsbürger **aufzuklären** und **medizinische Anlaufstellen** für Betroffene **zu etablieren.** **Bevölkerungsschutz** beginnt beim Schutz des einzelnen Bürgers vor modernen, **technologischen Bedrohungen.**

Über eine Stellungnahme dieser akuten **Sicherheitslücke** würde ich mich freuen. Vielen Dank.
Mit freundlichen Grüßen
Euer Name
https://www.betroffene-havanna-syndrom.com/

23.05.2026
Zum Umgang mit dem Begriff „Verschwörungstheorie“

> **Das Havanna-Syndrom: Zwischen medizinisch wissenschaftlichen Fakten und dem Stigma der „Verschwörungstheorie“**
>
> Das sogenannte „Havanna-Syndrom“ wird in der **öffentlichen Debatte** schnell auf den Begriff der „Verschwörungstheorie“ reduziert. Damit wurde ein **Instrument der Diffamierung konstruiert, um Betroffene gezielt öffentlich zu ächten und mundtot zu machen.** Wer hatte Interesse, dieses negativ besetzte Schlagwort ganz bewusst als eine Art **Steuerungselement** in Umlauf zu bringen, mit dem Ziel, komplexe, technisch schwer nachweisbare Phänomene vorab zu **diskreditieren** und eine seriöse, sachliche Aufklärung im Keim zu ersticken? **Eigentlich nur die Täter.**
>
> Das Havanna-Syndrom ist jedoch längst kein theoretisches Konstrukt mehr, sondern Gegenstand hochoffizieller,

internationaler Untersuchungen. Betroffene – darunter US-Diplomaten, Regierungsmitarbeiter und **Privatpersonen** weltweit – berichten von realen, teils schwerwiegenden neurologischen und physischen Symptomen, die durch den **Missbrauch** moderner **Waffentechnologien** (wie gepulste Mikrowellen oder elektromagnetische Energie) erklärbar sind.

Die **pauschale Stigmatisierung** von Betroffenen als **„Verschwörungstheoretiker"** soll die Justiz, Politik und Medien davor abhalten, die **hochkomplexen Straftatbestände** zu überprüfen. Ein **Rechtsstaat** darf sich von einer solchen böswilligen **Verleumdung** nicht leiten lassen. Es ist vielmehr notwendig, dass die **Justiz, das Bundesamt für Strahlenschutz** (BfS) und das **Bundesministerium des Inneren** dafür Verantwortung übernehmen, dass objektive **Messverfahren,** eine transparente **wissenschaftliche Aufarbeitung** und eine wirksame **Kontrolle stattfindet. Mikrowellen-Angriffen auf Zivilisten** müssen strafrechtlich verfolgt werden.

19.05.2026

Bevölkerungsschutz-Messe Interschutz vom 01.06. bis 06.06.2026 in Hannover

Zeitenwende im Bevölkerungsschutz
Auf der INTERSCHUTZ erfahren Sie, mit welchen Konzepten und Technologien eine zeitgemäße **Gefahrenabwehr** gestaltet werden kann.

BfS bei der Bevölkerungsschutz-Messe Interschutz 2026 in Hannover

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) präsentiert auf der Interschutz eine Auswahl seiner Arbeit im Bevölkerungsschutz. Die Interschutz ist die Weltleitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen und **Bevölkerungsschutz.** Unter dem Motto „Safeguarding tomorrow" (Die Zukunft schützen) kommen dafür Fachleute aus aller Welt zusammen. Es gibt einen **Ansprechpartner** für den Bevölkerungsschutz: **Philipp Sander,** Bevölkerungsschutz: +49 511 89 - 30237 Email: **philipp.sander@messe.de**
Darüber hinaus stehen **Strahlenschutz-Fachleute** in Halle 17 am Stand A67 für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Musterbrief:

Interschutz 2026: Ziviler Bevölkerungsschutz und Aufklärung ungeklärter Strahlenphänomene (Havanna-Syndrom)

Sehr geehrter Herr Philipp Sander,
Unser Anliegen berührt den Bevölkerungsschutz: Immer mehr Bürger berichten in Deutschland von gezielten **Strahlenangriffen,** die den

Mustern des international bekannten **„Havanna-Syndroms"** (Mikrowellen- und Schallphänomene) entsprechen. Diese Betroffenen beklagen, dass im zivilen Raum keine standardisierten, behördlichen Messverfahren für transiente, gepulste Felder existieren.
Gerade im Kontext der **zivilen Gefahrenabwehr**, die das BfS auf der Interschutz demonstriert, möchten wir folgende Fragen an Sie richten:

1. **Messtechnische Vorsorge:** Sind die auf der Interschutz präsentierten mobilen Messeinheiten und Sensoren des BfS perspektivisch darauf ausgelegt, auch hochfrequente, gerichtete oder gepulste elektromagnetische Felder im öffentlichen Raum zu erfassen?
2. **Medizinische Einordnung:** Welche Diagnose- und Beratungswege empfiehlt das BfS Betroffenen, die reproduzierbare, thermische oder neurologische Effekte durch elektromagnetische Einwirkungen schildern?
3. Sieht das BfS im Rahmen seiner Ressortforschung Notwendigkeiten, sich an internationalen Studien zu den biophysikalischen Wirkmechanismen des **Havanna-Syndroms** zu beteiligen?

Wir würden uns über eine fachliche Stellungnahme sehr freuen, um den **Schutz der Bevölkerung** vor neuartigen technologischen Risiken gemeinsam konstruktiv zu beleuchten.
Mit freundlichen Grüßen
https://www.bfs.de/SharedDocs/Termine/BfS/DE/2026/0601-interschutz.html
https://www.charles-peter.fr/fichiers/reinhart-munzert.pdf
https://www.betroffene-havanna-syndrom.com/

17.05.2026
Offener Brief an den **Bundesgeschäftsführer Deutscher Richterbund: Gefährdet die Justizüberlastung die Aufklärung des Havanna-Syndroms?**
Deutscher Richterbund, Bund der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte e.V. Hinweis: Der Deutsche Richterbund erteilt keine Rechtsauskünfte.

Sehr geehrter Herr Rebehn,
mit großem Interesse und tiefer Sorge habe ich Ihr aktuelles Interview auf **GMX / Web.de** zum Zustand unseres Rechtsstaates gelesen. Ihre Warnung vor dem **Kollaps der Justiz** und dem drohenden Ende einer **objektiven Strafverfolgung** trifft einen Kernbereich unserer demokratischen Ordnung.

Als Betroffene und im Namen der **Interessengemeinschaft** https://www.betroffene-havanna-syndrom.com/ möchte ich Ihre Argumentation um eine gravierende Dimension ergänzen. Sie beklagen zu

Recht, dass Verfahren aufgrund von akutem Personalmangel vorzeitig eingestellt werden. Genau dieses Phänomen beobachten wir bei der Verfolgung des komplexen **Havanna-Syndroms** (mutmaßlicher Einsatz von **Mikrowellen- und Schalltechnologie** gegen Zivilisten).

Sie werfen der Politik zu Recht vor, die Justiz sehenden Auges zu überfordern, indem sie permanent neue Gesetze und Ermittlungspflichten beschließt, während die Gerichte die bestehende Last schon seit Jahren nicht mehr bewältigen können. Diese politische Kurzsichtigkeit hat für uns als Bürger fatale Konsequenzen: Haben wir deshalb überhaupt noch eine Chance, mit **hochkomplexen Straftatbeständen** gehört zu werden?

Wenn **staatliche Ermittlungsbehörden** durch immer neue Gesetzesvorgaben erdrückt werden, führt dies zwangsläufig zu einer harten Selektion. Neuartige, technologische Kriminalitätsformen gegen Zivilisten – wie sie im Komplex des **„Havanna-Syndroms"** vermutet werden – erfordern extrem zeitintensive Ermittlungen und technische Expertise. In einer **kollabierenden Justiz** werden solche Verfahren aus Kapazitätsgründen systemisch nachrangig behandelt oder gar nicht erst ernsthaft geprüft. Die politische Vernachlässigung der Justiz führt somit zu einer faktischen **Verweigerung des Rechtsschutzes** für Betroffene unkonventioneller Gefahren.
Aus diesem Grund richte ich folgende Fragen an Sie:

1. Wie bewertet der Deutsche Richterbund das Risiko, dass neuartige, **technologische Kriminalitätsformen gegen Zivilisten** im Zuge der **Justizüberlastung** völlig aus dem Fokus der Strafverfolgung geraten?
2. Welche konkreten Reformen fordert der **Richterbund,** damit die Justiz auch bei technologisch hochkomplexen und unkonventionellen Bedrohungen handlungsfähig bleibt?

Dieser Brief wird als Offener Brief auf unserer Plattform veröffentlicht, da die Funktionsfähigkeit der Justiz in diesem Bereich ein erhebliches **öffentliches Interesse** darstellt.
Für eine kurze Stellungnahme wären wir Ihnen sehr dankbar.
https://www.gmx.net/magazine/politik/objektiven-strafverfolgung-42266120
https://www.drb.de/newsroom/presse-mediencenter/nachrichten-auf-einen-blick/nachricht/news/der-respekt-sinkt-die-aggressivitaet-waechst

06.04.2026
"Merkblatt" von Dr. R. Munzert zum Thema Mikrowellen-Verbrechen von 2004 ist akuteller denn je, lesen Sie selbst.
https://www.charles-peter.fr/fichiers/reinhart-munzert.pdf

Das o.a. Dokument hat nichts an Aktualität verloren. Obwohl sich die Technologie weiterentwickelt hat, beschreibt **Dr. Munzert** fundiert die

Grundlagen der Angriffe, denen viele von uns ausgesetzt sind. Es geht um den **Einsatz von Technologien und Energie- und Akustikwaffen,** die aus der Ferne Schmerzen und schwere gesundheitliche Schäden verursachen können - oft im Verborgenen und unter dem Deckmantel der Psychiatrisierung von Opfern.

Um gehört zu werden müssen wir konsequent und kontinuierlich **Öffentlichkeit herstellen.** Auch wenn Reaktionen ausbleiben, ist die Meldung bei den örtlichen Polizeidienststellen, LKAs, BKA in Wiesbaden und Politikern ein wichtiger und entscheidender Schritt. Nur durch unsere ständigen Bemühungen Zielgruppen anzuschreiben wie die Medien, TV-Sender, Politiker, öffentliche Personen, Universitäten, Forschungsinstitute, Vereine und andere haben wir die Chance die schockierend kriminellen Aktivitäten, die an **Grausamkeit und Unmenschlichkeit kaum zu überbieten sind,** aufzudecken.

Musterbrief: **Hintergrundinformationen zur Mikrowellentechnologie**
Sehr geehrte Damen und Herren,
als Betroffene(r) von Symptomen, die auf den Einsatz moderner Energiewaffen hindeuten, übersende ich Ihnen im Anhang das wichtige und informative "Merkblatt" von Dr. R. Munzert:
https://www.charles-peter.fr/fichiers/reinhart-munzert.pdf

In diesem Merkblatt werden die Mikrowellen-Angriffen auf Zivilisten dargelegt. Ich fordere Sie auf, diese Information aufmerksam zu lesen und nicht einfach zu Ihren Akten zu legen, sondern sie auch **innerhalb Ihrer Dienststelle an die zuständigen Kollegen und Abteilungen für Technik- und Gewaltkriminalität weiterzuleiten.** Es ist zwingend erforderlich, dass die Polizei endlich aktiv wird und diese **technologischen Straftaten** als reale Bedrohung anerkennt, statt sie vorschnell als Verschwörungstheorie oder psychiatrische Fälle einzustufen. Nur durch fundierte Ermittlungsarbeit der Kriminalpolizei können die Täter gefasst und weitere Opfer geschützt werden. Unsere Website: **https://www.betroffene-havanna-syndrom.com/**

24.01.2026
Kommentar: Die Medien berichten im Januar 2026 wieder über das Havanna-Syndrom.

Havanna-Syndrom: US-Regierung erwarb offenbar heimlich mutmaßliches Angriffsgerät
Das Pentagon testet derzeit laut US-Medien ein rucksackgroßes Gerät, das gepulste Hochfrequenzenergie aussenden soll. Die Folgen könnten Symptome ähnlich des mysteriösen Havanna-Syndroms sein. Das berichten die **US-Sender CBS News und CNN.**

https://edition.cnn.com/2026/01/13/politics/havana-syndrome-device-pentagon-hsi
https://www.spektrum.de/news/havanna-syndrom-pentagon-testet-angeblich-radiowellengeraet/2304878
https://www.n-tv.de/politik/US-Regierung-testet-Geraet-mit-Verbindung-zum-Havanna-Syndrom-id30237203.html
https://www.berliner-zeitung.de/news/havanna-syndrom-us-regierung-erwarb-offenbar-heimlich-mutmassliches-angriffsgeraet-li.10014047

27.12.2025
Kommentar: Der Autor sagte bereits vor 25 Jahren, dass das Militär gezielt Zivilsten mit neuester Kriegstechnologie ins Visier nimmt. Der Artikel berichtet über die Heuchelei der "nicht tödlichen" Waffen. In Wahrheit können auch "Nichttödliche" Waffen töten.

Die neueste Kriegstechnologie zielt auf den Zivilisten

erschienen in Le Monde diplomatique Dez. 1999 und in Medico International e.V. 06/2000 von **Dr. Steve Wright, er wurde nur 67 Jahre alt?** (1952-2019), Konflikt- und Friedensforscher, Lehrer, politischer Berater und Aktivist, ein Intellektueller mit scharfem Verstand, Redner und Schriftsteller.

Steven Aftergood, Direktor der Federation of American Scientists sagte: **das Hochleistungsmikrowellen eine einzigartige, invasive Wirkung haben. Sie greifen nicht nur den Körper an, vielmehr dringen sie bis in die Psyche ein.** Sie sollen desorientierend wirken und die psychische Stabilität stören. Solche Geräte erhitzen sich und beeinflussen die Körpertemperatur, darunter Bioregulatoren, **Hochfrequenzwaffen, die in die elektrischen Schaltkreise des Gehirns und des Körpers eingreifen, und Lasersysteme, die zu Halbblindheit führen oder tetanisierende Elektroschocks, d.h. hohe Reizfrequenz, Störung der Motorik (Krampf) und der Sensibilität (Kribbeln) als Zeichen einer Übererregbarkeit der Nerven und Muskeln, dabei handelt es sich um einen schmerzhaften Muskelkrampf.** Das Europäische Parlament forderte vergeblich ein Verbot solcher Waffen.

Dies birgt die Gefahr, die Grenze zwischen Massenkontrolle und willkürlichen Hinrichtungen auf offener Straße zu verwischen.
https://www.euprapeace.org/news/2019/12/obituary-dr-steve-wright-1952-2019
01.06.2000
https://mondediplo.com/1999/12/09wright

https://www.medico.de/die-neueste-kriegstechnologie-zielt-auf-den-zivilisten-3890
https://fas.org/expert/steven-aftergood/
https://omegaresearchfoundation.org/

23.12.2025 aktualisiert
Die Schwierigkeit unserer Situation liegt darin, dass die Behörden die Existenz der von uns geschilderten zielgerichteten Energieangriffe auf Zivilisten aus Mangel an wissenschaftlich/juristischen Beweisen für nicht strafrechtlich relevant halten und aus diesem Grund keinen Handlungsbedarf sehen.

Wissenschaftliche Beweise werden jedoch oft kontrovers diskutiert. Prof. Dr. Klaus Buchner weist in seinem Buch "5G Wahn(sinn)" ausführlich darauf hin. **Ob juristische Beweise glaubhaft sind entscheiden Staatsanwälte nach ihrer "persönlichen Überzeugung". Die Vertreter des Staates, bestimmen wer als Straftäter anzusehen ist und wer nicht. Damit wird die drastische Diskrepanz zwischen persönlicher Überzeugung und Wirklichkeit deutlich.**

Im Zusammenhang mit neuen Technologien, hat der Oberstaatsanwalt in Düsseldorf mangels entsprechenden Sachverstands die Strafbarkeit der Anklage nicht erkannt. Die ausführlichen zahlreichen Berichte von Opfern, teilweise mit beglaubigten Messungen, Fotos und ärztlichen Attesten, wurden vom Oberstaatsanwalt als nicht glaubhaft gewürdigt und obendrein wurden die Zeugen/Betroffene nicht zu einer Anhörung eingeladen, obwohl wir mehrfach nachdrücklich darum gebeten hatten.

Eine bloße „persönliche Überzeugung" des Oberstaatsanwalts, der wesentliche Beweismittel und Zeugenaussagen ignorierte, widerspricht eindeutig dem Gebot der objektiven Wahrheitsfindung.

Trotzdem kämpfen wir jeden Tag weiter um unser Leben und unsere Freiheit, und dürfen diese "himmelschreiende Ungerechtigkeit" wie schwere Körperverletzung, Folter und illegale Menschenversuche auf keinen Fall hinnehmen. Bitte helfen Sie uns dabei!

In der Geschichte gibt es zahlreiche Beispiele, das Menschenversuche jahrzehntelang geleugnet wurden, trotz Hinweisen, über die man sich einfach hinwegsetzte. So auch hier! Wir werfen der Regierung unterlassene Hilfeleistung der Bürger vor.

Eigentlich wäre die Kriminalpolizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte und das BKA für die Ermittlungen dieser Straftaten zuständig, die aber wegen der angeblich fehlenden wissenschaftlich verifizierbaren Beweise nicht tätig werden. Folgende Beweise sind erforderlich:

- **wissenschaftlich verifizierbare Studien zu unserer Thematik,**
- **Berichte der Betroffenen**
- **Mitbeschuldigte wie Nachbarn mit Namen und Anschrift auflisten**
- **Korrespondenz mit Behörden, Polizei und Staatsanwälten,**
- **Quittungen von Schutzmaterialien,**
- **ärztliche Atteste von Krankheiten und Verletzungen mit Fotos,**
- **Gutachten von Sachverständigen zu militärischen und technologischen Themen**
- **Einbrüche, Spuren und beschädigte Sachen fotografieren**
- **Messungen werden vor Gericht nur anerkannt, wenn sie von einem gerichtlich anerkannten Sachverständigen beglaubigt wurden.**

Seit Jahren ignoriert die Bundesregierung, Staatsanwaltschaft, das Gericht, das BKA und der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages die Wahrheit über zielgerichtete Energieangriffe auf Zivilisten und Missbrauch von Neurotechnologien. **Anstelle dass die Regierung wegen ernsthafter Sicherheitsbedenken aktiv wird und Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung zur Verfügung stellt sowie gesetzgeberische Maßnahmen einleitet, verharrt sie im "Nichtstun".**

30.08.2025
Zielgerichtete Energieangriffe auf Zivilisten von Sami Dia, Mathematik Professor der Universität Toledo. Sam ist ein Betroffener. Kontakt mit Sam auf X: @TheSamDia
https://crisisunseen.com/the-program/?s=03

21.08.2025
Opfer von Gehirnwäsche-Experimenten in Montreal dürfen Sammelklage einreichen. CBC News 1. August 2025 von Matthew Lapierre
Ein Richter des Obersten Gerichtshofs von Quebec hat einer Sammelklage stattgegeben, die von Opfern von Gehirnwäscheexperimenten eingereicht wurde, die am Allan Memorial Institute in Montreal durchgeführt wurden – **Experimente, die für ihre Verbindung mit dem von der CIA finanzierten MK-Ultra-Programm berüchtigt sind.**
In der Klage werden das Royal Victoria Hospital, die McGill University und die kanadische Regierung als Beklagte genannt. **Die Experimente legten den Grundstein für moderne Foltermethoden.**

https://www.cbc.ca/news/canada/montreal/mk-ultra-depatterning-lawsuit-montreal-experiments-cia-1.7598486
https://newsinteractives.cbc.ca/longform/brainwashed-mkultra/

24.07.2025
Software die töten kann und bereits vor 20 Jahren entwickelt wurde. **"Palantir" ist die größte digitale US-Überwachungsfirma der Welt und ein großer Rüstungsunternehmer. Palantir wurde 2004 als Start-up Unternehmen vom amerikanischen Geheimdienst CIA finanziert und zählt heute zu seinen Kunden.** NRW, Hessen und Bayern sind auch Palantir-Kunden.
https://www.tagesspiegel.de/politik/digitalisierung-ki/palantir-hat-zugriff-auf-millionen-daten-verfassungsbeschwerde-gegen-bayerische-polizei-software-eingereicht-14071667.html

22.07.2025 Kommentar: Die Aussage der Staatsanwaltschaft: "Keine Strafe ohne Gesetz" ist zwar grundsätzlich richtig, aber **diese Regel wird durch die völkerrechtlichen Verpflichtungen zur Strafverfolgung schwerer Menschenrechtsverletzungen eingeschränkt. Schwere Menschenrechtsverletzungen sind auch dann strafbar, wenn es im jeweiligen Staat kein entsprechendes Gesetz gibt.** Das ergibt sich aus dem Völkerrecht. Es stellt sicher, dass grundlegende Menschenrechte weltweit geschützt werden. In diesen Fällen soll es den Tätern nicht möglich sein, sich hinter der nationalen Rechtslage zu „verstecken".
https://www.bmi.bund.de/DE/themen/verfassung/gesetzgebung/voelkerrecht/voelkerrecht-node.html
https://anwalt-menschenrechtsbeschwerde.de/menschenrechte/art-7-keine-strafe-ohne-gesetz/

20.07.2025
Ein neues Gesetz im Oregon Statehouse schafft eine Task Force zur Untersuchung des Einsatzes elektromagnetischer Waffen!
Gesetzentwurf 3756 des Repräsentantenhauses von Oregon, ein Bundesstaat in den USA

Kurze Zusammenfassung:
Das Gesetz richtet die Task Force für elektromagnetische Waffen ein, um den Einsatz solcher Waffen in Oregon zu untersuchen. **Die Task Force soll den Einsatz elektromagnetischer Waffen in Oregon untersuchen und Gesetzeslücken identifizieren, die im Hinblick auf diesen Einsatz überarbeitet werden müssen.** Die Task Force muss den für die Justiz zuständigen Interimsausschüssen der Legislative Assembly bis spätestens 1. Dezember 2026 einen Bericht vorlegen.
https://legiscan.com/OR/bill/HB3756/2025

LegiScan in den USA ist ein unabhängiger und überparteilicher Dienst zur Gesetzgebungsbeobachtung und -datenerfassung.

27.06.2025 Kommentar: Prof. Dr. Yuste und international anerkannte Wissenschaftler bestätigen, das der Missbrauch von Neurotechnologien längst stattgefunden hat. Neurotechnologien werden ohne Kontrolle im nicht medizinischen Bereich für böswillige Zwecke missbraucht. An ahnungslosen Zivilisten wird unethische ferngesteuerte und heimliche Forschung betrieben, und schreckliche Experimente durchgeführt.
Wir, über **350 Betroffene,** die täglich die Hölle erleben, können aufgrund eigener Erfahrungen wichtige Informationen für eine strafrechtliche Ermittlung des Missbrauchs mitteilen. Aber man kann es kaum glauben, **dass weder die Bundesregierung, Justiz noch Bundesbehörden und auch die Medien daran nicht interessiert sind.** Das Desinteresse von staatlichen Ebenen als auch von den Medien gegenüber dieses **monströsen und noch nie dagewesenen Verbrechens** zeigt die Verantwortungslosigkeit, das Ungerechtigkeiten, Leid und Missstände in unserer Gesellschaft weder wahrgenommen noch bekämpft werden. **Man will nichts hören und nichts sehen. Unsere Bitte auf Anhörung stößt auf Widerstand. Die Betroffenen lässt man ohne Hilfe und leugnet die Faktenlage.**

Das Menschenrecht auf Gedankenfreiheit – Operationalisierung eines umstrittenen Rechts im Kontext der Neurotechnologien von Frau Dr. Nora Hertz, Universität Freiburg, Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht, 13. Juni 2025

Dieser Artikel trägt zur Operationalisierung des Rechts auf Gedankenfreiheit bei, indem er dessen Schutzumfang näher definiert und Kriterien zur Bewertung von Verletzungen dieses Rechts erarbeitet.
https://papers.ssrn.com/sol3/cf_dev/AbsByAuth.cfm?per_id=6503728

„Neurorechte" – Zeit für neue Menschenrechte? Eine Neubetrachtung des Menschenrechts auf Gedankenfreiheit
https://uni-freiburg.de/jura-ioeffr2/wp-
https://www.port.ac.uk/news-events-and-blogs/news/our-dna-is-at-risk-of-hacking-warn-scientistscontent/uploads/sites/163/FIP_2023_2_Hertz_Neurorechte.pdf https://www.port.ac.uk/news-events-and-blogs/news/our-dna-is-at-risk-of-hacking-warn-scientists

23.06.2025 aktualisiert
Der Wächter des Geistes: Rafael Yuste, spanisch-amerikanischer Professor für Biowissenschaften und Neurowissenschaften, Columbia University in New York, und der

Wettlauf um den Schutz der Neurorechte, bevor es zu spät ist. Von José Frugoni. Búsqueda uruguayisches Medienunternehmen, 11. 06. 2025

Technologien, die Gedanken lesen und verändern können, gibt es bereits. Während seiner Zeit im uruguayischen Parlament warnte der renommierte spanische Neurowissenschaftler vor der Notwendigkeit, Gesetze zum Schutz des menschlichen Geistes zu erlassen, da die Technologie zu einer Manipulation bereits existiert und sich unaufhaltsam weiterentwickelt.
https://www.busqueda.com.uy/actualidad/el-guardian-la-mente-rafael-yuste-y-la-carrera-proteger-los-neuroderechos-antes-que-sea-tarde-n5400709
https://neurorightsfoundation.org/

09.06.2025 Auszüge aus dem u.a. Artikel:
Gehirnkontrollkrieg: Chinas hochmoderne Strategie zum Sieg ohne einen einzigen Schuss
Die US-amerikanischen Streitkräfte sind schlecht vorbereitet, um den wachsenden Bedrohungen der PLA durch kognitive Kriegsführung entgegenzuwirken. Von Bill Gertz – The Washington Times – 5. Juni 2025
Das von der Ideologie des Marxismus-Leninismus chinesischer Prägung getriebene Ziel ist nichts Geringeres als **die Weltherrschaft und eine Weltbevölkerung unter der Kontrolle des kommunistischen Regimes Chinas**, meinen Analysten, die die Führung Pekings untersucht haben.
https://www.washingtontimes.com/news/2025/jun/5/brain-control-warfare-chinas-bleeding-edge-strategy-winning-without/

01.06.2025 Kommentar: **IEEE Xplore**, die führende digitale Plattform für wissenschaftliche und technische Inhalte, warnt vor Hacker, die DNA-Sequenzierung zu einem Albtraum für die Biosicherheit machen. Tatsächlich wissen wir als Betroffene, das Bedrohungen durch Hacker, längst Realität geworden sind. Der Weckruf von Wissenschaftlern wurde von Regierungen und der Gesellschaft überhört. **Unverantwortlich, dass die DNA-Datensätze online frei für jedermann verfügbar sind.**
Herausforderungen der Cyber-Biosicherheit bei der Sequenzierung der nächsten Generation: Eine umfassende Analyse neu auftretender Bedrohungsvektoren, Auzüge vom 17. März 2025
Da viele DNA-Datensätze online frei zugänglich sind, warnt die Studie, dass Cyberkriminelle die Informationen für Überwachung, Manipulation oder böswillige Experimente missbrauchen könnten.
https://ieeexplore.ieee.org/document/10930454
https://techxplore.com/news/2025-04-dna-sequencing-hackers-exploit-genomic.html

21.05.2025 Kommentar: wieder ein Artikel zum Thema: **"Havanna Syndrom"** von einer mehrfach ausgezeichneten amerikanischen Journalistin, Professor CHAN Ying Yang, Emily; sie studierte Biomedizin an der berühmten privaten Johns Hopkins University in Baltimore, US-Bundesstaat Maryland. Heute lehrt sie an der Chinesischen Universität, Faculty of Medicine, in Hongkong.

Es begann in Havanna, jetzt erkranken Diplomaten auf der ganzen Welt ohne ersichtlichen Grund - Emily Chan - 13. Mai 2025

Die National Academies of Sciences, Engineering und Medicine legten 2020 detaillierte Beweise dafür vor, dass waffenfähige Mikrowellen die Ursache des Syndroms sind. Diese Studien deuten darauf hin, **dass das Havanna-Syndrom kein natürliches Phänomen ist.**

https://www.chipchick.com/2025/05/it-started-in-havana-now-diplomats-around-the-world-are-falling-ill-with-no-clear-cause

Catherine Herridge, ist eine unabhängige US Enthüllungsjournalistin, die mit dem Emmy ausgezeichnet wurde wegen ihrer hervorragenden Berichterstattung über das US-Militär. 03.05.2025

Gezielte Energiewaffen: Glaubhaft, lähmend und komplex

Exklusive Aufzeichnungen und Interviews, die wir im Rahmen unserer Recherchen erhalten haben, bestätigen Berichte über Angriffe mit gezielten Energiewaffen auf Spione, Diplomaten und Militärangehörige der US-Regierung. **Unsere Berichte zeigen, dass die Angriffe Jahrzehnte zurückliegen.** „**Wir sind im Grunde tickende Zeitbomben.**

CHR - **Directed Energy Weapons: Credible, Crippling And Complex**

Exclusive records and interviews obtained by our investigation validate reports of Directed Energy Weapon attacks on US government spies, diplomats and military operatives. Our reporting shows the attacks go back decades. **"We're basically ticking time bombs.**

https://x.com/C__Herridge/status/1914689369157349784

15.04.2025 aktualisiert

Kommentar: Erstmals wird dokumentiert, dass **nicht nur US-Diplomaten mit elektromagnetischer Strahlung angegriffen wurden, sondern auch amerikanische Bürger und Menschen außerhalb der USA.**

Gabbard gründet Task Force zur Untersuchung der Geheimdienste,

Mit anderen Worten: Es gibt wichtige Informationen über die Fähigkeit, Energie als Waffe einzusetzen und heimlich gegen Amerikaner zu verwenden, die der Öffentlichkeit vorenthalten werden. Auch Bürger außerhalb der USA sollten als Ziele solcher

Technologien betrachtet werden, weil der Zwischenbericht solche Angriffe in den USA erwähnt.
https://www.lifesitenews.com/opinion/is-the-us-intelligence-community-hiding-secret-weapons-from-the-american-public/

09.03.2025 aktualisiert
Kommentar: US-Außenminister Marco Rubio sprach kürzlich in einem Interview auch zum Thema Havanna Syndrom. Bereits zuvor, als vorheriger Senator in Florida, wusste er, dass nicht nur US-Diplomaten betroffen waren. Als US-Außenminister setzt sich Rubio für die Aufklärung des Havanna Syndroms ein. Das ist eine positive Ankündigung und Hoffnung, dass alle TIs hoffentlich bald Ihre Freiheit und Ihr Leben zurückbekommen.

Rubio äußerte sich empört über die Ignoranz der Biden-Regierung gegenüber Opfern des Havanna-Syndroms. Die Biden-Regierung kam 2023 zu der Einschätzung, dass hinter den mutmaßlichen Angriffen kein ausländischer Gegner stecke. Von Daily Wire News 24. Februar 2025
https://www.dailywire.com/news/its-outrageous-rubio-weighs-in-on-biden-admin-dismissing-havana-syndrome-victims
https://www.whitehouse.gov/contact/
https://catherineherridgereports.com/
https://tcij.org/person/catherine-v-herridge/